

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff

Untersuchungsergebnisse des Oberflächenwassers auf der Erd- und Bauschuttdeponie Burgfarnbach

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anfrage des Umweltausschusses vom 17.07.2008

Anlagen

Beschlussvorschlag

Sachverhalt

Bereits im Jahr 1989, wurde aufgrund einer Verfärbung des Entwässerungsgrabens am Fuß der Erd- und Bauschuttdeponie eine umfassende Wasseruntersuchung durch das Wasserwirtschaftsamt Nürnberg vorgenommen. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass eine natürliche Verockerung vorliegt. Eine Grundwasserverunreinigung ist nicht festzustellen. Weitere Untersuchungen waren daher nicht angezeigt, dennoch wird der Grundwasserablauf seitdem kontinuierlich beobachtet.

Aufgrund der Anfrage im UA vom 17.07.2008 zur Verfärbung des Entwässerungsgrabens, wurde das Oberflächenwasser erneut untersucht.

Es wurden Proben an 3 signifikanten Stellen entnommen.

Gegenüber der Einfahrt (siehe Pkt.1) zur Erd- und Bauschuttdeponie "Analytikbezeichnung Deponieablauf".

Östliche Betriebsstraße Richtung Fischweiher (siehe Pkt 2) "Analytikbezeichnung Zulauf Stadtwald" sowie um eine Verunreinigung die aus dem Deponiekörper her stammen könnte auszuschließen, den Deponiezulauf, "Analysenbezeichnung Deponiezulauf"(siehe Pkt. 3).

Der Boden des Stadtwaldes weist in bestimmten Bereichen eisenhaltige Sandgesteinsschichten auf. Bei einer Verockerung handelt es sich um einen natürlichen chemischen Vorgang, der das gelöste Eisen im Grundwasser durch Kontakt mit Sauerstoff ausfallen lässt, und sich sichtbar als rostrotbraune Verfärbung am Boden des Entwässerungsgrabens niederschlägt.

Diese Vorgänge unterliegen natürlichen Schwankungen (Temperatur, pH-Wert, vorliegende Sauerstoff-, und Eisenkonzentrationen), somit können die Verfärbungen in unregelmäßigen Abständen immer wieder auftreten.

Eine Grundwasserverunreinigung ist ausgeschlossen.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III.

Fürth, Datum

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Frau Schwonburg

Tel.:
1262